

Tätigkeitsbericht des Zoobeirates

Eberswalde, den 27.10.2016

Sehr geehrter Bürgermeister, Mitarbeiter der Verwaltung, Stadtverordnete und Gäste.

Ich möchte Ihnen heute einen kleinen Einblick in die Arbeit des Zoobeirates geben.

Der Zoobeirat gibt Empfehlungen zur Entwicklung des Zoos. Schwerpunkte sind dabei die Stärkung der Attraktivität und der Wirtschaftlichkeit.

Der Zoobeirat tagt zwei bis drei Mal pro Jahr.

Dr. Bernd Hensch informiert uns über den zurückliegenden Zeitraum und schlägt vor, wie es zukünftig weiter gehen soll. Wir beraten darüber und geben eventuell Empfehlungen.

An dieser Stelle möchte ich betonen, dass die Zusammenarbeit mit Dr. Bernd Hensch hervorragend ist.

Nun möchte ich noch einige konkrete Informationen weitergeben.

Nachdem die Eintrittspreise seit 8,5 Jahren konstant waren, wurden sie zum 01.05.2016 moderat erhöht. Dies war erforderlich um steigende Kosten bei Personal, Energie, Futtermittel usw. etwas abzufangen. (Beschwerden zur Eintrittspreiserhöhung liegen dem Zoo nicht vor)

Neu ist ein Kombiticket, welches zum Eintritt in den Zoo, Museums und Familiengartens berechtigt.

In diesem Jahr wurde es schon 324-mal in Anspruch genommen.

Ein wichtiges Thema sind Marketingaktivitäten des Zoos.

Diese sind sehr vielschichtig. (Flyer, Diverse Rabattaktionen usw.)

Es gibt auch sehr viele Aktivitäten in Richtung Polen/Stettin. Polnischen Bürger bildeten auch 2016 einen großen Anteil der Besucher.

Ein weiteres Thema ist selbstverständlich der Haushalt des Zoos.

Der Haushaltsplan für 2017.u.2018 wurde durchgesprochen. Der Zoobeirat befürwortet ihn.

Allerdings sind weiterhin Zuschüsse der Stadt und des Landkreises erforderlich. Die Zooleitung und der Zoobeirat sind bemüht, den Haushalt des Zoos so effektiv/kostengünstig wie möglich zu gestalten um möglichst eine Erhöhung der Zuschüsse zu vermeiden.

Einen großen Anteil an der Entwicklung des Zoos hat auch der Förderverein, der finanzielle und praktische Hilfe leistet.

Das nächste große Vorhaben ist die Errichtung eines Eiszeit-Erlebnispfades.

Diese Maßnahme wird nur sehr geringe Folgekosten haben.

Die Finanzierung soll zu etwa 85% von der Pomerania erfolgen.

Wir hoffen den Zuwendungsbescheid bald zu erhalten.

Für 2017 u.2018 sind folgende Sanierungs und Investitionsmaßnahmen geplant.

- Das Urwaldhaus soll saniert werden (Energieeinsparung ca.30%)
- Instandsetzung sanierungsbedürftiger Fenster, Türen, Fassaden und Dächer.

Ich bedanke mich besonders bei Dr.Hensch und seinen Mitarbeitern, die mit viel Persönlichem Einsatz den Zoo zu dem gemacht haben was er jetzt ist. Ein "Juwel" in Eberswalde.

Unserem Zoo wurde das Q-Gütesiegel des Tourismusverbandes verliehen .

(Darüber berichtet das Amtsblatt Oktober ausführlich)

Vielen Dank an alle die den Zoo unterstützen.

Ermuntern sie Ihre Familien und Bekannten zu einem Zoobesuch.

Es lohnt sich!!

Vorsitzender des Zoobeirates

Reinhard Fischer